

DeutschPLUS



DeutschPLUS ist ein Teil des Maßnahmenpakets zur Weiterentwicklung der Deutschförderung an Grund- und Mittelschulen gemäß KMS III.2 - BS 7400.9 - 4.38 933 vom 25.06.2018. Weitere Inhalte sind [hier](#) zusammengefasst.

Für Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache, die eine Regelklasse besuchen, werden **begleitende Fördermaßnahmen in Deutsch als Zweitsprache** angeboten. Ziel ist der weitere Kompetenzerwerb und die Aneignung einer Fach- und Bildungssprache. **DeutschPLUS fasst die früheren Maßnahmen (Deutschförderkurs und Deutschförderklasse) zusammen und behält die bewährte inhaltliche Umsetzung bei.** Grundlage ist der Fachlehrplan Deutsch als Zweitsprache des LehrplanPLUS Grundschule bzw. Mittelschule.

DeutschPLUS wird bei Bedarf für Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache in Regelklassen eingerichtet,

- die zuvor eine Deutschklasse besucht haben,
- die ausnahmsweise, z.B. aus organisatorischen Gründen, keine Deutschklasse besuchen oder
- die in Deutschland geboren sind, aber keine ausreichenden Deutschkenntnisse aufweisen (auch im Anschluss an den Besuch eines Vorkurses).

Schülerinnen und Schüler mit fehlenden oder sehr geringen Deutschkenntnissen sind grundsätzlich verpflichtet, geeignete DeutschPLUS-Maßnahmen zu besuchen, wenn sie eingerichtet werden können.

DeutschPLUS kann **ergänzend oder parallel zum Pflichtunterricht** auch klassenübergreifend durchgeführt werden.

Grundlage: KMS III.2 - BS 7400.9 - 4.38 933 vom 25.06.2018



Für Schülerinnen und Schüler, die ausnahmsweise ohne oder mit sehr geringen Deutschkenntnissen im Rahmen von DeutschPLUS beschult werden, können in begründeten Fällen beide Maßnahmen (DeutschPLUS-Kurs und DeutschPLUS-Differenzierung) kombiniert werden.

DeutschPLUS-Kurs

Im Umfang von **bis zu vier Wochenstunden** kann DeutschPLUS **ergänzend zum Pflichtunterricht** als zusätzlicher Kurs eingerichtet werden (bisher Deutschförderkurs). Die Schülerinnen und Schüler verbleiben im Klassenverband und besuchen dieses Angebot in der Regel am Nachmittag.

In ASV wird der **DeutschPLUS-Kurs** mit Deutsch als Zweitsprache als **Besonderer Unterricht** eingetragen. Die Stunden sind mit dem **Abweichungsmerkmal D_PLUS** zu versehen.

Start x Liste BesUnt 9317 GMS x

Schulnr. **9317** **Nicht klassenbezogener Unterricht**

Kurs **DaZ/5a/DPlu** Schüler Anzahl 5 (m 2 w 3)

geschützt Anforderungsniveau v

extern Farbe v

Schienen:

- Lehrkraft markieren
- Bereich markieren
- geschützte markieren
- externe Kurse markieren
- Mehrarbeit melden

Kursbezeichner	Fach	Lehrkraft	WStd	Abw Art	Abw Wstd	Bereich	UArt
DaZ/5a/DPlusKurs	DaZ	ALB	2	D_PLUS	+2		f
DaZ/6a/DPlusKurs	DaZ	ALB	2	D_PLUS	+2		f

DeutschPLUS-Differenzierung

DeutschPLUS-Maßnahmen können als Differenzierungsangebote **im Rahmen des Pflichtunterrichts mit bis zu zwölf Wochenstunden** durchgeführt werden: Umfasst DeutschPLUS **mindestens fünf Wochenstunden**, so können diese den regulären Deutschunterricht ersetzen.

Liegt die **DeutschPLUS-Differenzierung** parallel zum Unterricht der Regelklasse, steigt für den Schüler die Wochenstundenzahl nicht. Dazu sind in ASV Eintragungen in der **Matrix** mit dem entsprechenden **Abweichungsmerkmal D_PLUS** erforderlich.

Start x Matrix 9317 GMS x

Schulnr. **9317** Klassenleitung FINK Finkenberg Koppel

Klasse **05a** Bildungsg. MS_Regel

Fach **D_2** Lehrkraft GUI Bereich v

Bezeichnung **D_2/05a** WStd **5** UnterrArt **p** v UnterrSprache v

geschützt Abweichung **D_PLUS** v **+5** Farbe v

extern

Fach	K	Ev	Eth	IsU	D 1	D 2	DaZ	M 1	M 2	E
Std Bedarf	10	6	7	2	90		10	85		5
zugeteilt	10	6	7	2	90		10	85		5
05a	FINK	KAK	VOB	ISL	FINK	GUI		FINK		FIL
17 (m7w10); FINK	2rkl	2evl	2ethl	2isl	5	5		5		4

Hinweis zum Beispiel 1: Schüler im regulären Deutschunterricht besuchen den Kurs D1, Schüler, die an der DeutschPLUS-Differenzierung teilnehmen, den Kurs D2. Letzterer mit dem Abweichungsgrund gekennzeichnet.

Schulnr.	9317	Klassenleitung	FINK Finkenberg	Koppel	
Klasse	05a	Bildungsg.	MS_Regel	Bereich	
Fach	DaZ	Lehrkraft	GUI	UnterrArt	p
Bezeichnung	DaZ/05a	WStd	5	UnterrSprache	
geschützt	<input type="checkbox"/>	Abweichung	D_PLUS		+5
extern	<input type="checkbox"/>	Farbe			

Fach	K	Ev	Eth	IsU	D 1	D 2	DaZ	M 1	M 2	E
Std Bedarf	10	6	7	2	85		15	85		5
zugeteilt	10	6	7	2	85		15	85		5
05a	FINK	KAK	VOB	ISL	FINK		GUI	FINK		FIN
17 (m7w10); FINK	2rkl	2evl	2ethl	2isl	5		5	5		4

Hinweis zum Beispiel 2: Schüler im regulären Deutschunterricht besuchen den Kurs D1, Schüler die an der DeutschPLUS-Differenzierung teilnehmen den Kurs DaZ. Letzterer mit dem Abweichungsgrund gekennzeichnet. Sind für DaZ weniger als 5 Stunden ausgewiesen, so ist eine Kombination mit D möglich, wenn der Schüler im Rahmen des Regelunterrichts wie in DaZ gefördert wird (z.B. 3 DaZ + 2 D mit entsprechender Differenzierung).

Im Rahmen von DeutschPLUS können auch Gruppen von ca. 12 Schülerinnen und Schülern eingerichtet werden, die in ausgewählten Fächern **bis zu 12 Wochenstunden** Unterricht getrennt von ihrer Stammklasse erhalten (bisher Deutschförderklassen). In den übrigen Fächern nehmen sie am Unterricht ihrer Stammklasse teil.

Der von der Stammklasse getrennte Unterricht kann in folgenden Fächern erfolgen:

- Deutsch
- Mathematik
- Heimat- und Sachunterricht (Grundschule)
- Arbeit-Wirtschaft-Technik bzw. Wirtschaft und Beruf (Mittelschule)
- Physik/Chemie/Biologie bzw. Natur und Technik (Mittelschule)
- Geschichte/Sozialkunde/Erkunde bzw. Geschichte/Politik/Geographie (Mittelschule)

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 7 können im Anschluss an den Besuch einer Deutschklasse bis zu einem, als Ersatz für den Besuch einer Deutschklasse bis zu zwei Jahre von der Stammklasse getrennten Unterricht erhalten. In den Jahrgangsstufen 8 und 9 dient DeutschPLUS dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.



In der Grundschule erfolgt die Verbuchung der Stunden für DeutschPLUS analog.

Weitere Fördermöglichkeiten

Ergänzend oder alternativ zu DeutschPLUS können schulpflichtige Seiteneinsteiger anderweitig im Erwerb der deutschen Sprache unterstützt werden: Die unterrichtende Lehrkraft kann durch Binnendifferenzierung auf der Basis des LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache sowie durch sprachsensiblen Unterricht den Kompetenzerwerb in der deutschen Sprache unterstützen. Des Weiteren können Förderlehrkräfte durch ein individuelles Förderangebot mit gezielten Übungen weiterführende Hilfestellungen geben. Auch der Besuch eines regulären offenen oder gebundenen Ganztagsangebots ist eine effektive Möglichkeit, den Spracherwerb zu unterstützen.

Zusammenfassende Übersicht analog den früheren Deutschförderkursen

Umfang	bis zu vier Stunden zusätzlich zum regulären Unterricht; bei Kursen über fünf Stunden teilweise Befreiung von anderem Pflichtunterricht möglich
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Erstsprache, die aufgrund ihrer Sprachdefizite die schulischen Anforderungen nicht erfüllen können
Gruppengröße	ca. 5 bis 10 Schülerinnen/Schüler
Zeitlicher Umfang der Kurse	je nach Bedarf und Sprachkompetenz der Kinder
Grundlage	Lehrplan „Deutsch als Zweitsprache“
Lehrereinsatz	eine Lehrkraft pro Kurs; Teambildung mit dem Klassenlehrer anstreben
Bewertung	Generell wird eine Note in Deutsch als Zweitsprache erteilt, die Leistungen im Fach Deutsch werden in pädagogischer Verantwortung einbezogen; Bei einem Kursumfang von bis zu vier Wochenstunden kann nach Antragstellung der Erziehungsberechtigten die Bewertung umgekehrt erfolgen: Note im Fach Deutsch unter Einbezug der Leistungen im Deutschförderkurs; Art und Weise der Bewertung wird im Zeugnis unter „Förderansätze“ erläutert.
Ziel	Integration in die Regelklasse, zugleich strukturierter Spracherwerb

Quelle:

<https://www.asv.bayern.de/doku/> - **Amtliche Schulverwaltung - Dokumentation**

Permanenter Link:

<https://www.asv.bayern.de/doku/gms/unterricht/deutschplus>

Letzte Änderung: **03.08.2021 18:15**